

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 45 (1969-1970)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

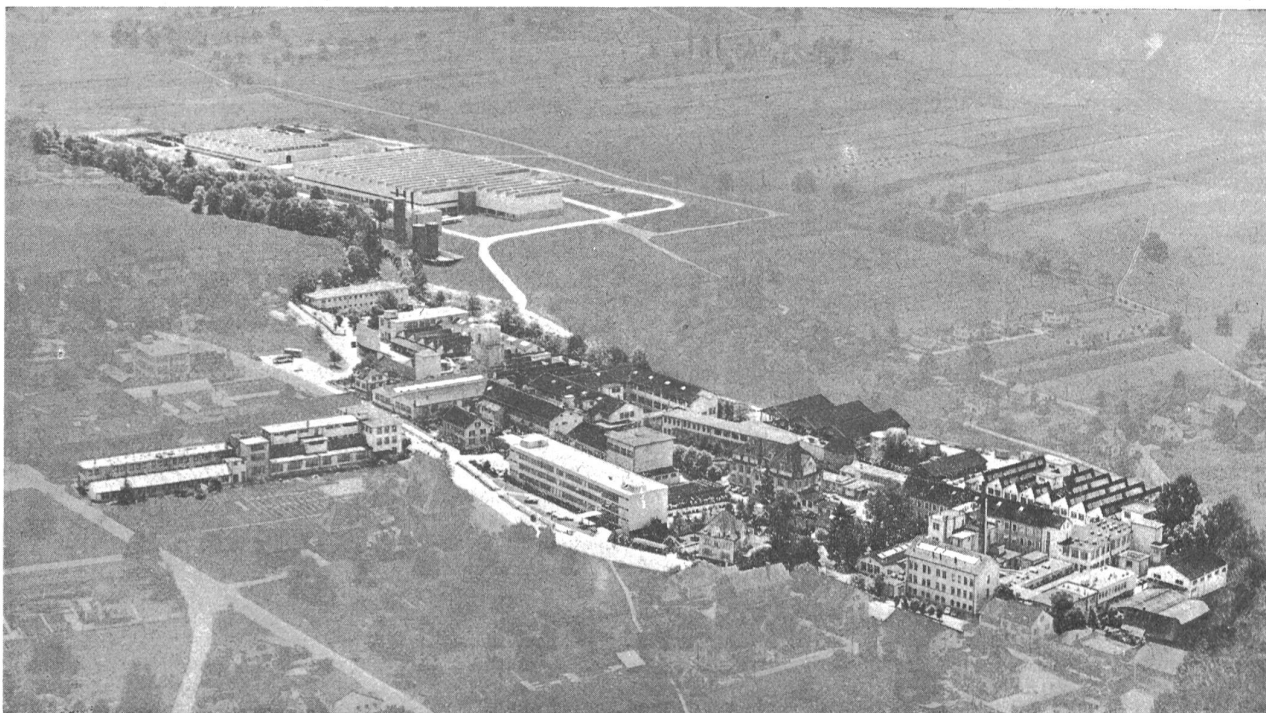
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hitzebeständiges Material mit hoher mechanischer Festigkeit in Form von Rohren (für Zellenrohre) und Platten

Glas-Hartgewebe (Vetronit) auf der Basis von Phenol- (Klasse B), Epoxid- (Klasse F) und Silikonharz (Klasse H)

Kupferkaschierte Schichtpressstoffe als Basismaterial für gedruckte Schaltungen:

Hartpapier (Cu-Dellit) auf Phenol- und Epoxidharzbasis

Glas-Hartgewebe (Cu-Vetronit) auf Epoxidharzbasis

Epoxid-Giessharz (Durotenax), feuchtigkeitsbeständig und gut bearbeitbar

Lackisolierte Wicklungsdrähte für alle Anwendungsgebiete

Soflex-(PVC-)isolierte Leiter und wärmebeständige Leiter mit Soflex-TQ- und Sili-flex-(Silikon-)Isolation

Soflex-Montierungsdrähte für Schwachstromanlagen

Ausgussmassen und Schutzlacke für Apparateile

ISOLA

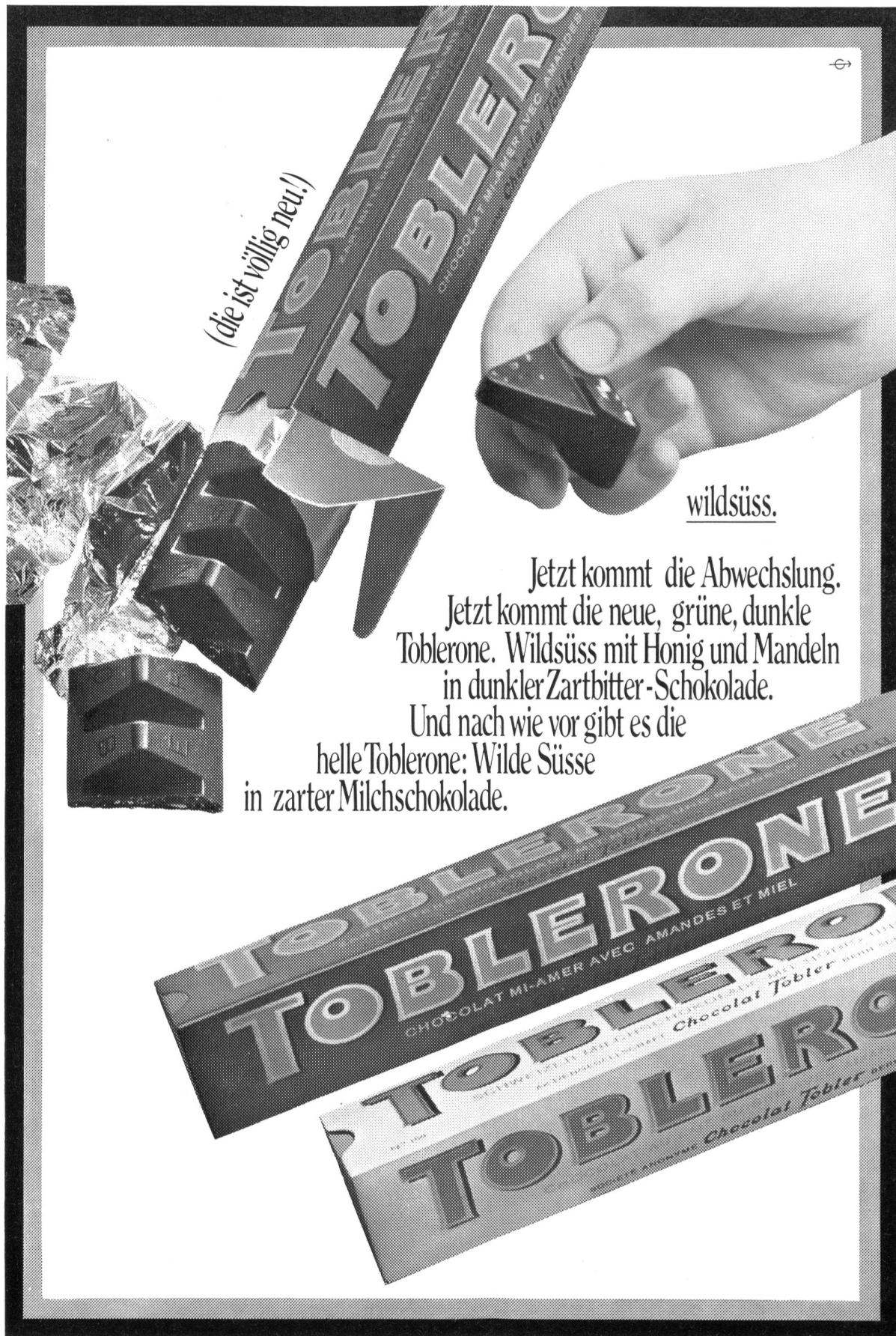
**Schweizerische Isola-Werke
Breitenbach**

Telefon (061) 80 21 21 / 80 14 21 — Telex 62479

(die ist völlig neu!)

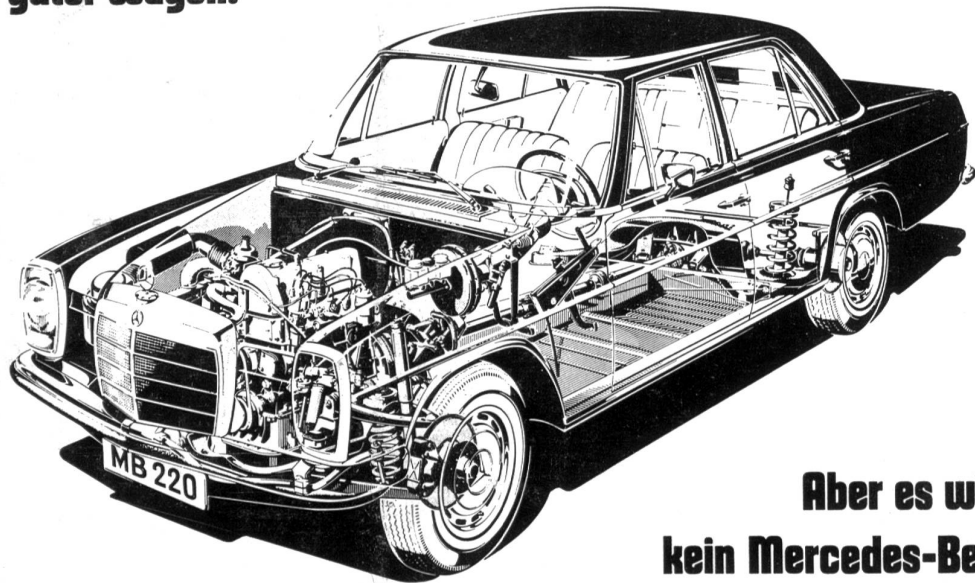
wildsüss.

Jetzt kommt die Abwechslung.
Jetzt kommt die neue, grüne, dunkle
Toblerone. Wildsüss mit Honig und Mandeln
in dunkler Zartbitter-Schokolade.
Und nach wie vor gibt es die
helle Toblerone: Wilde Süsse
in zarter Milkschokolade.



**Auch wenn das alles fehlen würde,
wäre es ein guter Wagen.**

HEMMI



**Aber es wäre
kein Mercedes-Benz.**

An Ihrem Mercedes-Benz könnten Hunderte von Teilen fehlen oder anders beschaffen sein, und Sie hätten immer noch einen schnellen, sicheren, bequemen und schönen Wagen. Aber es wären nicht mehr die Fahreigenschaften, die Sicherheit, der Komfort und der Stil eines Mercedes-Benz.

Gewiss, es ginge zum Beispiel auch ohne die MB-Sicherheitskarosserie mit der «programmiert» verformbaren Front- und Heckpartie, dem als Sicherheitszelle ausgelegten Aufbau, dem durch Dutzende von Vorkehrungen entschärften Innenraum und den MB-Sicherheitsschlössern an allen Türen mit Kindersicherungen im Fond. Aber gerade diese Elemente ergeben jenes Plus an innerer Sicherheit, das im Ernstfall Ihr und Ihrer Mitfahrer Leben retten kann. Das haben grossangelegte Versuche bewiesen.

Daimler-Benz hat in einem einzigen Jahr bei Kollisionsversuchen über 80 fabrikneue Personenwagen zerstört. Das ist sicher nicht allgemein üblich. Ebenso wenig ist es üblich, dass 12% der Werksbelegschaft ausschliesslich mit Kontrollarbeiten an Fahrzeugen und Teilen beschäftigt sind.

Etwas anderes. Muss ein Automotor unbedingt so grosszügig dimensioniert sein, dass er den Raum unter der Haube nahezu ausfüllt? Vielleicht nicht. Kämen Sie jedoch mit einem Konstrukteur von Daimler-Benz ins Gespräch, dann könnte er Ihnen in einem mehrstündigen Referat erklären, auf welch vielfältige Weise Sie von diesem mächtigen Motor profitieren.

Apropos Motor: jeder Mercedes-Benz-Motor hat molybdän-veredelte Kolbenringe und Rotocap-Ventildrehvorrichtungen. Molybdän ist ein sehr teures Material, aber der Aufwand macht sich durch optimale Schmierung und entsprechende Lebensdauer vielfach bezahlt. Die ingenieure Rotocap-Vorrichtung dreht das Ventil bei jedem Hub um den Bruchteil einer Umdrehung weiter, womit Durchbrennstellen vermieden werden.

Dann der Karosseriefinish. Neben der umfassenden handwerklichen Betreuung aussen wie innen und der reichen Ausstattung erhält jede Karosserie sieben verschiedene Schutzschichten. Einschliesslich Bodenbeschichtung werden 34 kg Lack und anderes Material aufgetragen. Ist das nötig? Vielleicht nicht, aber nehmen Sie die Karosserie oder das ebenfalls korrosionsfeste Fahrgestell nach langem Gebrauch einmal unter die Lupe!

Nicht unbedingt nötig wäre noch dies und jenes am Mercedes-Benz, wenn man davon ausgeht, dass manches an den meisten und einiges an allen anderen Automobilen auch in höheren Preislagen fehlt.

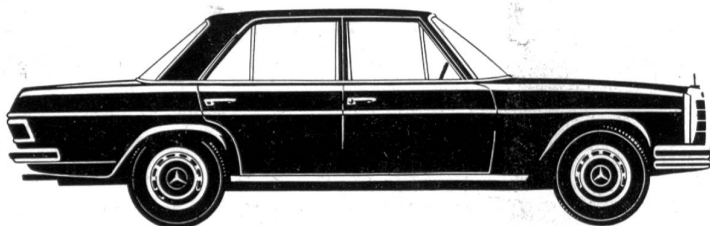
Nehmen Sie zum Beispiel die MB-Servolenkung (in der Schweiz an allen Typen ausser 200/200D serienmässig). Obwohl das Lenkrad von Anschlag zu Anschlag nur ca. drei Umdrehungen braucht, lässt es sich auch im stehenden Wagen mit einem Finger drehen. Ebenso wichtig ist jedoch die progressive Servowirkung. Sie wird bei zunehmendem Einschlag immer intensiver, aber bei Geradeausfahrt merken Sie kaum etwas davon, so dass Sie stets ein herrlich unverfälschtes Fahrgefühl haben.

Ein Wunderwerk ist der Kombischalter an der Lenksäule für Blinker, Auf- und Abblenden der Scheinwerfer, Lichthupe und zwei Scheibenwischergeschwindigkeiten. Weit mehr als das übliche bietet auch die enorm leistungsstarke Heiz- und Lüftungsanlage mit Gebläse, zugfreier Frischluftumwälzung und zahlreichen Regulierungsmöglichkeiten für gezielte Heizung, Lüftung und Seitenscheiben-Entfroster. Weitere MB-Extras:

Alle Sitze (auch die im Fond) körpergerecht geformt, vorn Ruhesitze mit stufenlos verstellbarer Rückenlehne; Schutzgürtel aus gummiähnlichem Material an den Karosserieflanken und Stoßstangen; zusätzlich zur regulären Beleuchtung zwei Rückfahrlampen, zwei Positionslichter und eine Warnblinkanlage; Alternator statt konventioneller Lichtmaschine, liefert auch bei Leerlauf des Motors Strom und entlastet so die Batterie.

Ferner: Servo-Vierrad-Scheibenbremsen, Zweikreisssystem mit optischer Warnanlage, die den Ausfall eines Bremskreises sofort anzeigen würde; optimal ausgelegtes Fahrwerk, alle Räder einzeln aufgehängt, vorn und hinten Drehstab-Stabilisatoren; unabhängige, äusserst exakte Radführung.

Das sind erst einige der vielen Elemente, die dem Mercedes-Benz sein unverwechselbares Gepräge geben. Dazu hat jeder Typ seine eigenen Exklusivmerkmale und jedes in der Schweiz verkaufte Fahrzeug seine zusätzlichen Extras. Wie gesagt: manches von all dem könnte fehlen oder weniger aufwendig ausgeführt sein. Aber der Wagen wäre dann nicht mehr das, was Sie sich unter einem Mercedes-Benz vorstellen.



Generalvertretung für die Schweiz: Mercedes-Benz Automobil AG · Schlieren ZH / Bern · Vertretungen in allen Landesteilen